



STADTREINIGUNG HAMBURG

UNTERIRDISCHE ABFALLCONTAINER

Viele Vorteile für die Wohnungswirtschaft

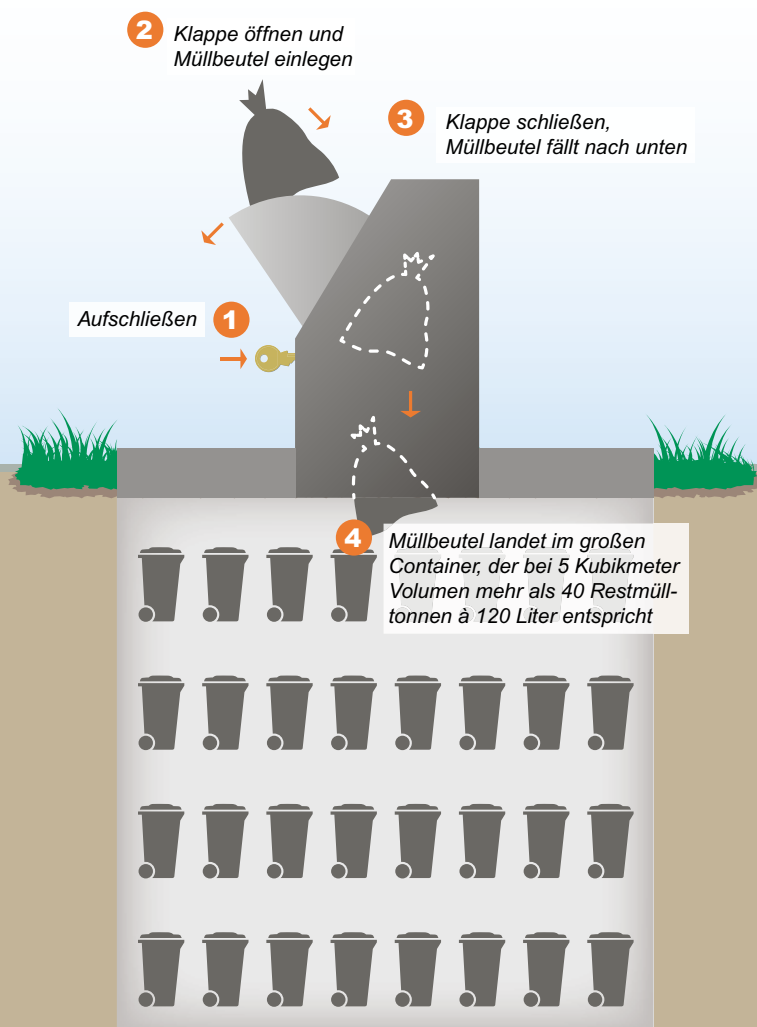


SRH. Wir sind für Sie nah.

Wenn Abfall schon anfällt, sollte er wenigstens nicht unangenehm auf-
fallen. Die Unterflursysteme der Stadtreinigung Hamburg entsorgen
Restabfall, Bioabfall, Papier sowie Kunststoffe und Metalle sauber,
geruchsarm und leise. Sie bringen Raumgewinn, gewährleisten den
barrierefreien Zugang und erhöhen die Wohnattraktivität für die
Bewohner. Ob auf Arealen von Neubauten oder als Modernisierung
bei bestehenden Objekten als Ersatz für Müllkeller, -schleusen oder
unwirtschaftliche Behälterstandplätze auf dem Grundstück – die
Stadtreinigung Hamburg entwickelt für fast jede Wohnanlage das
passende Konzept.

ABFALLSAMMLUNG IM UNTERGRUND

Sauber und wirtschaftlich



DIE ZUKUNFT LIEGT UNTER DER ERDE

Eine saubere und effiziente Entsorgungslösung ist für die Qualität jeder Wohnanlage von großer Bedeutung. Aber auf die Frage „Wohin mit den Restmüll- und Wertstoffbehältern?“ gibt es heute eine überzeugende Antwort: Die zukunftsweisenden Unterflursysteme der Stadtreinigung Hamburg bieten eine platzsparende und barrierefreie Lösung für (fast) jede Wohnanlage.

Unterflursysteme sind das Entsorgungskonzept der Zukunft. Außerhalb des Hauses werden große Sammelbehälter im Boden verbaut, die mehr als 100 Müllsäcke fassen. Oberirdisch ist nur eine Säule mit abschließbarer Einwurfklappe sichtbar. Hierüber entsorgen die Bewohner ihren Restmüll und Wertstoffe. Immer mehr Unternehmen der Wohnungswirtschaft setzen auf die modernen Systeme der unterirdischen Abfall- und Wertstoff-



■ *Saubere und wirtschaftliche Nutzung – einfache und leise Leerung: Das sind die größten Pluspunkte von Unterflur-systemen.*

02 03

■ Entlastung von Hauswart oder anderen Personen: Mit den unterirdischen Systemen entfällt das Bereitstellen der Behälter am Abfuhrtag bzw. die Öffnung von Zugangsmöglichkeiten.

■ Und: Weniger Angriffsfläche für Vandalismus wie Graffiti. Der geringere Reinigungs- und Instandsetzungsaufwand bietet zusätzliche Einsparpotenziale für die Wohnungswirtschaft.

Bei der Realisierung eines Unterflursystems stehen Ihnen die Berater des Teams Wohnungswirtschaft der Stadtreinigung Hamburg von Anfang an zur Seite. Von der Idee bis zur Planung, von der Finanzierung bis zur Errichtung und zum turnusmäßigen Betrieb: Unsere Kompetenz sichert Effizienz in jeder Phase.

container. Aus gutem Grund, denn die zahlreichen Vorteile überzeugen einfach. Hier die wichtigsten auf einen Blick:

■ Einfache Bedienung durch niedrige Einwurfhöhe.

■ Barrierefreie Zugänglichkeit garantiert eine bequeme Befüllung für alle.

■ Eine hygienische Sache – der Abfall verschwindet regelrecht unter der Erde, sodass Geruchsbelästigungen so gut wie ausgeschlossen sind.

■ Sauberes Wohnumfeld: Überquellende Müllbehälter und wilde Beistellungen gehören dank der schlanken Einwurfsäulen der Vergangenheit an.

■ Hohe Effizienz: Das unterirdische Volumen von bis zu fünf Kubikmetern wird optimal ausgenutzt, weil durch die kleine Einwurfklappe sperrige Abfälle gar nicht mehr eingeworfen werden können.

■ Keine Fremdnutzung: Nur die Bewohner bekommen einen Schlüssel zu den gesicherten Systemen.

Ob in Altbauten mit begrenztem Platz oder in Neubauprojekten mit hohem Komfortanspruch – für fast jede Wohnanlage gibt es die passende Lösung. Nach Einbau des ersten unterirdischen Restmüllcontainers 2009 haben wir Unterflursysteme inzwischen auf alle Abfallfraktionen ausgedehnt.

In zahlreichen Wohnanlagen haben sich unsere Unterflursysteme bereits bewährt. Das gilt für die Entsorgung von Restmüll genauso wie für Papier und Bioabfall sowie für Verkaufsverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen aus Metall oder Kunststoff. Denn die Vorteile der unterirdischen Container gegenüber herkömmlichen Sammelsystemen sind immer die gleichen. Vor diesem Hintergrund rentieren sich auch die Anschaffungs- und Betriebskosten für unterirdische Wertstoffbehälter.

WERTSTOFFTRENNUNG UNTER DER ERDE

Sammelsysteme für alle Fraktionen





■ **Für jeden (Ab)Fall das passende System:**

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Herstellern können wir für jede Wohnanlage das ideale Konzept entwickeln.

LEISE UND SICHERE LEERUNG

Am Abfuhrtag hievt ein Spezialfahrzeug die gesamte Einheit mit einem Kran über die Ladefläche des Entsorgungsfahrzeugs und entleert den Behälter. Bis dahin lagert der Abfall unsichtbar und geruchlos im Untergrund. Beim Herausheben des Behälters wird der Betonschacht natürlich automatisch gesichert, damit weder Menschen noch Tiere in den Schacht hineinfallen können.

UNSER SERVICE

Einbau und Leerung der Unterflurcontainer sind nur zwei Leistungen, die wir für die Wohnungswirtschaft übernehmen. Wir ermitteln zum Beispiel das notwendige

■ **Erfahrene Mitarbeiter des Teams Wohnungswirtschaft beraten und betreuen die Kunden auf Wunsch jederzeit vor Ort.**

ge Behältervolumen und die für Sie wirtschaftlichste Lösung. Wir unterstützen Sie zudem bei der Auswahl geeigneter Standorte. Auch bei behördlichen Anträgen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich gehört auch die jährliche Wartung der Systeme zu unserem Service. Nutzen Sie unser Rund-um-sorglos-Paket zum optimalen Abfallmanagement. Wenn Sie Interesse an unseren Unterflursammelsystemen haben, vereinbaren wir gern Musterbesichtigungen und führen das System vor.

DIE VORAUSSETZUNGEN

Bei Altbauten gibt es in den meisten Fällen nur sehr wenig Platz. Hier kommen die Vorteile von Unterflursystemen besonders zum Tragen: Selbst auf engstem Raum lassen sie sich problemlos einbauen. In Neubaugebieten ist man in der Auswahl eines geeigneten Standortes etwas flexibler, weil meistens mehr

Fläche zur Verfügung steht. Wichtig ist in jedem Fall, dass das Entsorgungsfahrzeug den Standort der unterirdischen Container leicht erreichen kann. Die maximale Entfernung zur Abfuhrstraße sollte bei einem Fünf-Kubikmeter-Unterflursystem nicht mehr als acht Meter betragen. Bei neu gebauten Wohnanlagen folgt nach den Bauarbeiten meist die Begrünung. Hier ist zu beachten, dass rund um die Unterflurbehälter keine größeren Bäume gepflanzt werden. Denn damit der Kran problemlos an die Behälter kommt, ist eine lichte Höhe von mindestens acht Metern notwendig – sowohl über der Einwurfsklappe, als auch im Bereich der Krantätigkeit. Vor Einbau der Systeme muss sichergestellt sein, dass hier keine unterirdischen Kabel, Rohre oder Ähnliches verlaufen. Für die erforderlichen Prüfungen ist der Eigentümer verantwortlich – und wird dabei von uns natürlich gern unterstützt.



■ *Making-of Unterflur:*
Nach Fertigstellung der Baugrube ...



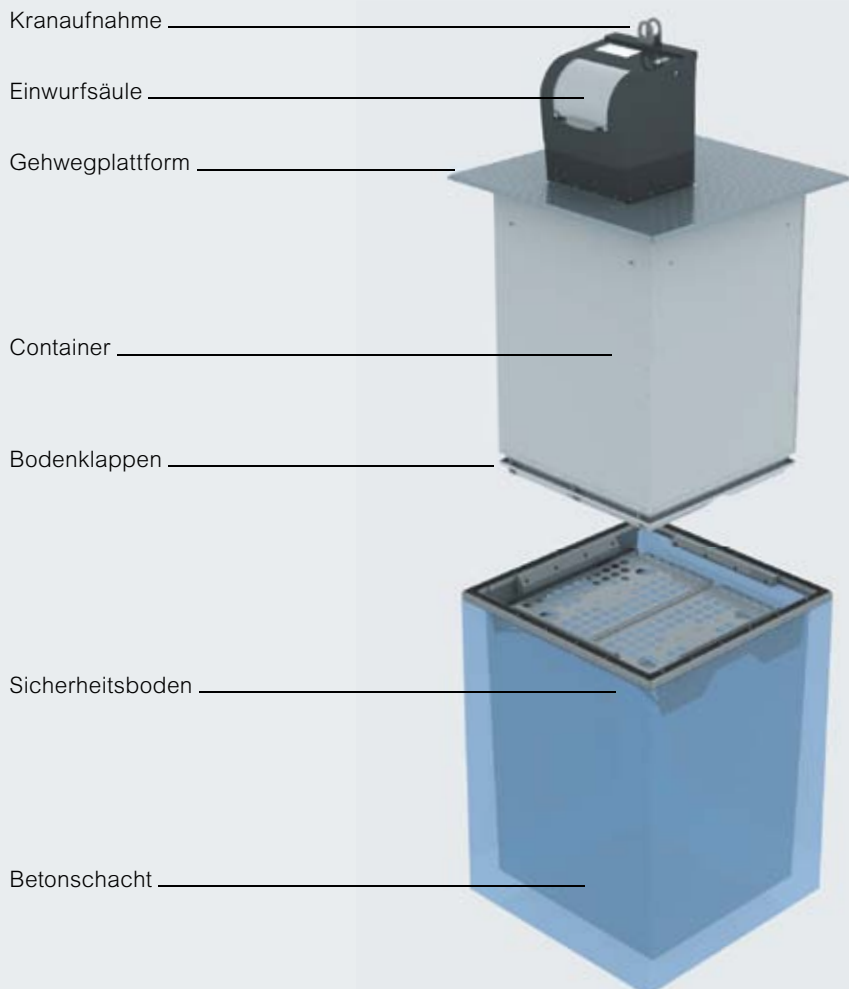
■ ... werden die Betonschächte milli-
metergenau eingepasst, ...



■ ... damit hinterher die eigentlichen Sam-
melbehälter haargenau und gerade sitzen.

AUSGEREIFTE TECHNIK

Installation überall problemlos realisierbar



DAS TECHNISCHE PRINZIP

Drei Elemente bilden eine feste Einheit: Das Sammelsystem besteht aus einem unterirdischen Container mit einem modellabhängigen Fassungsvermögen von drei bis fünf Kubikmetern, einer Gehwegplattform und einer etwa 70 Zentimeter hohen oberirdischen und 40 bis 60 Liter fassenden verschließbaren Einwurfsäule. Jeder Mieter erhält einen Schlüssel oder eine Chipkarte für die Einwurfklappe, in der er Restmüll und Wertstoffe bequem entsorgen kann. So ist garantiert, dass keine Unbefugten die Systeme nutzen.



■ Ein erfahrenes Team von Planern und Ingenieuren begleitet jedes Bauprojekt von unterirdischen Sammelsystemen vom Reißbrett bis zur Installation und Übergabe an den Kunden.

■ Beim Leerungsvorgang ist der Behälter-schacht natürlich sicher geschlossen.

DIE INSTALLATION

Im ersten Schritt wird am geplanten Standort eine Grube für den wasserundurchlässigen Betonschacht ausgehoben. Für optimalen Stand und Wasserabfluss dient eine Tragschicht aus Kies, auf der die Betonkonstruktion steht. Ein Kran befördert dann den Betonschacht – inklusive Sicherheitsboden für den unterirdischen Sammelbehälter – in die Baugrube. Als nächstes folgt bereits das Unterflursystem: Der unterirdische Behälter wird samt oberirdischer Einwurfsäule und Gehwegplattform per Kran auf den Sicherheitsboden des Betonschachtes

gehievt und in den Schacht eingelassen. Zum Schluss müssen nur noch die Zwischenräume zwischen Betonschacht und Baugrube aufgefüllt werden – fertig. Innerhalb von wenigen Tagen – im günstigen Fall sogar innerhalb weniger Stunden – sind die modernen Unterflursysteme der Stadtreinigung installiert.

DIE FINANZIERUNG

Bei dem Einbau von Unterflurbehältern trägt der jeweilige Grundeigentümer lediglich die Kosten für die erforderliche Baugrube und den wasserundurchlässigen Betonschacht. Die Stadtreinigung

Hamburg stellt den unterirdischen Sammelbehälter inklusive Einwurfsäule zur Verfügung.

Natürlich können Grundeigentümer ihre Kosten auch über attraktive Contracting-Modelle der SRH finanzieren.

Über die Gebühren und Kosten für die jeweiligen Fraktionen informieren Sie unsere Berater des Teams Wohnungswirtschaft individuell.



■ Zu den Sammelbehältern haben nur die Hausbewohner per Schlüssel oder Chipkarte Zugriff.

Kontakt

Stadtreinigung Hamburg
Zentrale Kundenberatung,
Entsorgung und Vertrieb
Bullerdeich 19
20537 Hamburg

Team Wohnungswirtschaft

TELEFON & TELEFAX

Telefon: (040) 25 76-20 50

Telefax: (040) 25 76-20 55

INTERNET

E-Mail: wohnungswirtschaft@srhh.de

Internet: www.stadtreinigung-hh.de